

WIRTSCHAFT

Ein Club weckt die Lust auf Bits & Bytes

von
ANGELIKA
WIENERROITHER

Samstag
21. Oktober 2017
06:00 Uhr



Artikel drucken

Ein Zeller will Menschen für das Programmieren begeistern. Eurofunk Kappacher unterstützt den Coding Club - und hofft auf neue Mitarbeiter.



Dominique, Kristian, Christian, Michael, Christoph Hettich (Workshopleiter 3D-Modeling), Andreas Rainer (Workshopleiter Game-Design), Philip (Vordergrund), Felix und Max.

Software zu programmieren ist ungefähr so, als würde man eine Fremdsprache lernen. Am Anfang versteht man gar nichts. "Es geht darum, die erste Barriere zu überwinden. Dann wird es einfacher", sagt Arthur Schuchter. Der 37-Jährige aus Zell am See organisiert ein Mal im Monat den Coding Club an der FH Salzburg. Unterstützt wird der Club von Eurofunk Kappacher.

Die Workshops sind kostenlos. "Mir ist es wichtig, dass Wissen frei verfügbar ist." Teilnehmen kann jeder, es ist nur eine Anmeldung nötig. Am Freitag waren 50 Menschen auf vier Workshops verteilt, darunter ein Achtjähriger und eine 65-Jährige. Die Themen des Clubs sind unterschiedlich: von Spieldesign über Webprogrammierung bis zur Programmiersprache C++ für Einsteiger und Fortgeschrittene. Demnächst soll zudem ein Workshop zur App-Entwicklung und zur Netzwerksicherheit starten.

Was lernen Menschen in den dreieinhalb Stunden, die keine Ahnung von C++ haben? Am Freitag programmierten sie etwa eine Barsoftware. Zuerst müssen die Nutzer des Programms beantworten, ob sie über 18 sind. Dann können sie in der Bar Bier, Wasser oder Wein bestellen. "Es sind einfache Programme. Es ist wichtig, dass die Menschen gleich C++ ausprobieren", sagt Schuchter. In den ersten Einheiten erklärten die Vortragenden grundsätzliche Strukturen: Wie funktioniert die Programmiersprache? Wie ist der Code aufgebaut?

Schuchter will mit dem Club die Angst vorm Programmieren nehmen. "Es ist ein Handwerk, das mit logischem Denken zu tun hat." Er will Impulse geben, damit die Teilnehmer die Programmiersprachen selbst erlernen können - und vielleicht sogar ihren Berufswunsch überdenken.

Am 10. November findet der Coding Club bei Eurofunk Kappacher in St. Johann statt. Kappacher plant, errichtet und betreibt Notrufzentralen. Andrea Klambauer erklärt, warum die Firma den Club unterstützt: "Wir sind ein wachsendes Unternehmen und suchen Mitarbeiter." Derzeit seien 28 technische Stellen offen, obwohl Kappacher heuer schon 50 neue Mitarbeiter eingestellt habe. Eurofunk Kappacher sei es ein Anliegen, ein niederschwelliges Angebot zu schaffen und so das Interesse an der Technik zu steigern. Im November können 25 Teilnehmer lernen, wofür man Programmiersprachen verwenden kann - und wo sie im Alltag zu finden sind.